

# Michel und Siegmund lösen das DM-Ticket

## BOWLING LM-Finale fand in Lübeck statt

**LÜBECK** Bei den landesoffen ausgetragenen Bowling-Landesmeisterschaften im Doppel hatten 27 Herrendoppel, aber lediglich vier Damendoppel gemeldet. Nach der Vor- und Zwischenrunde qualifizierten sich die besten zehn Herren- und vier Damendoppel für das Finale in Lübeck. Hier sollten sich die jeweils zwei besten Damen- und Herrendoppel für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren, die vom 19. bis 25. Juni 2022 stattfinden.

Bei den Herren lagen nach der Vorrunde Ralf Jäger und Sebastian Weber (BC Fortuna Kiel) mit 2358 Pins vor Kim Glintborg und Finn-Hendrik Zöllkau (BC Pin Action) mit 2309 Pins und Carsten Ladwig und Günter

Asmus (BSV Cosmos) mit 2259 Pins in Führung.

Nach der Zwischenrunde konnten Jäger/Weber die Führung sogar noch ausbauen. Auf Rang drei lag das Gettorfer Doppel Oliver Sonntag und Enrico Juranek mit 4796 Pins. Im Finale wurde es dann noch mal richtig spannend um den Titel und den Platzierungen. Neue Landesmeister wurden Hauke Petersen und Thomas Wendt vom BSV Cosmos Rendsburg, die im Finale die höchste Serie bowlten.

Bei den Damen konnten Anette Fineiß und Beate Jäger vom BC Fortuna Kiel ihren Titel verteidigen. Sie bowlten in allen drei Starts die höchste Serie und mit insgesamt 6759 Pins gewannen sie damit eindeutig den Titel. Auf Rang zwei kamen Henrike Michel und Julia Siegmund vom BV Gettorf mit 6565 Pins. Für Jamnong Masawat und Angelika Kurtzner vom BV Harksheide blieb am Ende nur Rang drei mit insgesamt 6369 Pins und damit die verpasste Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften.

Die höchste Sechser-Serie bowlte Anette Fineiß mit 1197 Pins. Beste Spielerin war ebenfalls Fineiß mit 3440 Pins vor Beate Jäger (3319 Pins) und Henrike Michel (3288 Pins). ez



Henrike Michel (li.) und Julia Siegmund vom BV Gettorf erreichten bei den Doppel-Landesmeisterschaften im Bowling Platz zwei. Foto: Privat/Jöhnk